

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 15.03.2026

1 Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher (nachfolgend: „Kunde“) mit MEMORY STAR KIDS, Inhaberin: Frau Irina Safronov, Friggstraße 24, 14513 Teltow (nachfolgend: Anbieterin) über Dienstleistungen und Produkte abschließt.
- 1.2 Die Anbieterin widerspricht ausdrücklich der Einbeziehung etwaiger Bedingungen des Kunden, es sei denn, die Vertragsparteien vereinbaren schriftlich eine abweichende Regelung.
- 1.3 Sollten sich einzelne Bestimmungen der Geschäftsbedingungen als nichtig oder unwirksam erweisen, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der nichtigen oder unwirksamen Bestimmungen solche Bestimmungen zu vereinbaren, die so weit wie möglich den rechtlichen und wirtschaftlichen Inhalt der nichtigen oder unwirksamen Bestimmungen haben. Im Falle einer Regelungslücke findet diese Regelung entsprechend Anwendung.

2 Vertragsgegenstand

- 2.1 Die Anbieterin bietet folgendes an:
 - Förderung der geistigen Entwicklung von Kindern durch verschiedene innovative Techniken, wie **Mental-Arithmetik** (Kopfrechnen) und **Mnemotechnik** (verschiedene Gedächtnistechniken), **Schnelles Lesen**, und **Einmaleins**.
 - Kleingruppenunterricht (maximal 10 Kinder)
- 2.2 Individueller Unterricht (2-4 Kinder in der Gruppe)
- 2.3 Ein persönlicher Lern- und Unterrichtserfolg des Kindes kann hierbei nicht garantiert werden. Vielmehr bieten die Dienstleistungen dem Kind Möglichkeiten der Hilfe zur Selbsthilfe und sind als Anregungen und Unterstützung zu verstehen.
- 2.4 Eine Unterrichtseinheit (UE) umfasst grundsätzlich 90 Minuten.
- 2.5 Bei Gruppengröße oder aus pädagogischen bzw. organisatorisch zwingenden Gründen kann die Unterrichtsdauer auf 60 Minuten verkürzt werden. Der Vergütungsanspruch der Anbieterin bleibt hiervon unberührt.

3 Vertragsschluss

- 3.1 Der Umfang der vertraglichen Leistungsverpflichtung ergibt sich ausschließlich aus der Leistungsbeschreibung der Anbieterin und/oder den Angaben in der Vertragsbestätigung. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung.
- 3.2 Die Anbieterin stellt auf der Webseite www.memory-star-kids.com im Kundenbereich ein Formular für den Vertragsschluss zur Verfügung. Mit Bestätigen des Formulars kommt der Vertrag unmittelbar zustande.
- 3.3 Terminzusagen stehen unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit von Lehrkräften. Ein Anspruch auf die Unterrichtung durch eine bestimmte Lehrkraft besteht nicht.
- 3.4 Im Rahmen des Online-Unterrichts finden die Unterrichtseinheiten grundsätzlich auch während der Schulferien statt. Eine vorübergehende Aussetzung des Unterrichts kann jedoch nach vorheriger Abstimmung zwischen den Eltern und der Lehrkraft vereinbart werden.

4 Preise und Zahlungsmodalitäten

- 4.1 Es gelten die vereinbarten Preise. Diese beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer und verstehen sich – bei Präsenzveranstaltungen – zzgl. Reisekosten und Aufwandsentschädigung, die dem Kunden vorher bekannt gegeben werden.
- 4.2 Dem Kunden stehen derzeit folgende Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung:
Vorkasse/SEPA-Überweisung
Zahlung auf Rechnung
- 4.3 Die Kurse werden mit einer fest definierten Gesamtanzahl an Unterrichtseinheiten (UE) angeboten. Die konkrete Anzahl der Unterrichtseinheiten sowie die jeweilige Kursgebühr ergeben sich aus dem jeweils gebuchten Kurs, dem bei Vertragsschluss gewählten Tarif und der Vertragsbestätigung. Die Zahlung erfolgt monatlich gemäß dem gewählten Tarif und unabhängig von der Anzahl der im jeweiligen Monat stattfindenden Unterrichtseinheiten. Die vereinbarte monatliche Vergütung stellt eine pauschale Kursgebühr dar und ist unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme des Kindes sowie von der Anzahl der im jeweiligen Monat stattfindenden Unterrichtseinheiten geschuldet. Bei Buchung des gesamten Kurses (nicht kündbar gemäß §11.3) ist die Gesamtanzahl der Unterrichtseinheiten verbindlich geschuldet. Der Vertrag endet automatisch mit Erbringung dieser Unterrichtseinheiten. Bei Wahl eines monatlich kündbaren Tarifs ist eine Kündigung gemäß §11.2 möglich. Ein Anspruch auf Reduzierung oder Rückerstattung besteht nicht, sofern die vereinbarte Gesamtanzahl der Unterrichtseinheiten erbracht wird. Der Kunde kann den Gesamtbetrag des gebuchten Kurses auch als Einmalzahlung im Voraus begleichen. Bei Wahl der Einmalzahlung ist der vollständige Kursbetrag sofort fällig. Eine ordentliche Kündigung sowie eine anteilige Rückerstattung sind ausgeschlossen, sofern die Anbieterin zur Erbringung der vereinbarten Unterrichtseinheiten bereit ist. Der Vertrag endet automatisch mit Erbringung der vorgesehenen Gesamtanzahl an Unterrichtseinheiten. Die Preisgestaltung basiert auf der Kalkulation der gesamten Kurslaufzeit sowie der Gesamtanzahl der Unterrichtseinheiten.
- 4.4 Rechnungen sind mit einem Zahlungsziel von 14 Tagen ab Rechnungsdatum auszugleichen.
- 4.5 Kommt der Kunde mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, kann die Anbieterin Schadenersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen verlangen und / oder vom Vertrag zurücktreten.
- 4.6 Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist die Anbieterin berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe gemäß § 288 BGB zu berechnen. Für jede Mahnung kann eine Mahnpauschale in Höhe von 5,00 € erhoben werden. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.
- 4.7 Die Anbieterin stellt dem Kunden auf Wunsch eine Rechnung aus, die ihm in Textform zugeht.
- 4.8 Der Kunde ist zur Aufrechnung und Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts in Bezug auf fällige Zahlungsverpflichtungen nur insoweit berechtigt, als es sich bei den Forderungen um unstreitige oder titulierte Forderungen handelt.
- 4.9 Gerät der Kunde mit zwei aufeinanderfolgenden Zahlungen oder mit einem Betrag, der zwei Monatsraten entspricht, in Verzug, ist die Anbieterin berechtigt, das Kind bis zum Ausgleich der offenen Forderung vom Unterricht auszuschließen. Der Vergütungsanspruch bleibt hiervon unberührt.
- 4.10 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, ist die Anbieterin berechtigt, zur Durchsetzung ihrer Forderungen ein Inkassounternehmen oder einen Rechtsanwalt zu beauftragen. Die hierdurch entstehenden Kosten trägt der Kunde, soweit diese zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung erforderlich sind.
- 4.11 Wird eine Ratenzahlung vereinbart und gerät der Kunde mit einer Rate ganz oder teilweise in Verzug, wird der gesamte noch offene Restbetrag sofort zur Zahlung fällig.

5 Stornierungen und Umbuchungen

- 5.1 Kunden können bestätigte Buchungsanfragen unter den in Ziffer 2 dargestellten Bedingungen stornieren und umbuchen. Das Recht auf außerordentliche Kündigung bleibt von den nachfolgenden Regelungen unberührt.
- 5.2 Die Teilnahmeerklärung des Kunden ist verbindlich und kann nur nach Absprache mit der Anbieterin für gegenstandslos erklärt werden. Wurde keine anderweitige Regelung vereinbart, gilt generell:
- Rücktritt bis 72 Stunden vor Veranstaltungsbeginn (ohne Samstag und Sonntag): einmaliges Angebot eines Ausweichtermins (zwischen Anbieterin und Kunde abzustimmen); bei wiederholter Absage erfolgt kein weiteres Angebot über einen Ausweichtermin und keine Rückerstattung des Buchungswertes.
 - Rücktritt danach: kein Angebot eines Ausweichtermins / 0 % Rückerstattung des Buchungswerts
- 5.3 Den Nachweis für den Zugang der Rücktrittserklärung muss der Kunde führen.
- 5.4 Das Rücktrittsrecht des Kunden ist ausgeschlossen, wenn und soweit es sich um eine für ihn individualisierte Veranstaltung handelt, also eine solche, die nach Maßgaben des Kunden speziell für diesen entwickelt worden ist.
- 5.5 Ist eine Bezahlung nach Abschluss der Veranstaltung vereinbart, wird dem Kunden die Differenz zwischen Buchungs- und Rückerstattungswert in Rechnung gestellt.
- 5.6 Sofern der Anbieterin nachweislich Kosten entstanden sind, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Buchung stehen und zum Zeitpunkt des Rücktritts fällig werden, erstattet der Kunde diesen Aufwand.
- 5.7 Dem Kunden steht es frei, einen abweichenden Schaden nachzuweisen.

6 Durchführungänderung durch die Anbieterin

- 6.1 Die Anbieterin behält sich vor, die Durchführung der Veranstaltung abzusagen, zu verlegen bzw. zu kündigen:
- bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn, nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten, wenn diese nicht zumutbar ist, weil das Buchungsaufkommen für diese Veranstaltung so gering ist, dass die entstehenden Kosten bezogen auf diese Veranstaltung, eine Überschreitung der wirtschaftlichen Opfergrenze bedeuten würden. Das Rücktrittsrecht besteht jedoch nur, wenn der Veranstalter die zu dem Rücktritt führenden Umstände nachweisen kann.
 - bis zum Tag der Veranstaltung, aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit, Verletzung, unzumutbare Wetterbedingungen, Gefahr für Leib und Leben, Höhere Gewalt, behördliche Anordnungen und Empfehlungen)
- Ein vergleichbares Ersatzangebot wird unterbreitet. Sofern sich Anbieterin und Kunde nicht auf das Ersatzangebot verständigen können, wird ggf. die gezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen die Anbieterin bestehen nicht.
- 6.2 Sofern eine kostenlose Teilnahme vereinbart wurde, behält sich die Anbieterin vor, bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn, ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten oder die Veranstaltung abzusagen. Es bestehen keine Ansprüche gegen die Anbieterin.

7 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

- 7.1 Der Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Vertrag zwischen den Parteien.
- 7.2 Im Vertrag festgelegte Zeitangaben können durch die Anbieterin um +/-10% über- oder unterschritten werden, ohne dass ein Anspruch auf Erhöhung oder Minderung der Teilnahmegebühr entsteht.
- 7.3 Wird die Veranstaltung auf Wunsch des Kunden bzw. der Teilnehmer verlängert, behält sich die Anbieterin vor, die zusätzliche Zeit auf Basis des zugrunde liegenden Stundensatzes gesondert zu berechnen.

- 7.4 Wird die Veranstaltung auf Kunden- oder Teilnehmerwunsch vorzeitig beendet oder beendet ein Kunde / Teilnehmer seine Aktivität vor Ende der Veranstaltung, besteht kein Anspruch auf Minderung oder Rückerstattung der Teilnahmegebühr.
- 7.5 Verspätetes Erscheinen oder Nichterscheinen („No-show“) zur Veranstaltung berechtigen nicht zur Minderung oder zur Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Dies gilt auch für den Fall, dass einzelne Teilnehmer einer Gruppenveranstaltung nicht oder nicht rechtzeitig erscheinen und die Veranstaltung dadurch erst mit Verspätung beginnen kann.
- 7.6 Werden einzelne Leistungen durch einen Kunden / Teilnehmer nicht in Anspruch genommen, so behält sich die Anbieterin vor, dennoch die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Dies gilt nicht, wenn der Kunde / Teilnehmer den Nachweis erbringen kann, dass kein oder lediglich ein geringer Schaden entstanden ist.
- 7.7 Sonstige Kosten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen, sind in den unter Absatz 3 bis 6 genannten Fällen ggf. vollumfänglich vom Kunden zu tragen.
- 7.8 Die Anbieterin behält sich vor, Veranstaltungen im Einzelfall aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit, Verletzung, unzumutbare Wetterbedingungen, Gefahr für Leib und Leben, Höhere Gewalt, behördliche Anordnungen und Empfehlungen) abubrechen:
- Ist eine Fortführung zu einem späteren Zeitpunkt sinnvoll und zumutbar, besteht ein Anspruch auf Vervollständigung der Leistungserbringung in adäquater Art und Weise zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
 - Andernfalls werden die bis zum Zeitpunkt des Abbruchs erbrachten Leistungen in Rechnung gestellt bzw. bereits geleistete Zahlungen anteilig zurückerstattet.
 - Ein Anspruch auf Übernahme sonstiger Kosten durch die Anbieterin besteht nicht.
- 7.9 Die gebuchte Kursgebühr bezieht sich auf die vertraglich vereinbarte Gesamtanzahl an Unterrichtseinheiten und nicht auf die tatsächliche Teilnahme im jeweiligen Monat. Kann ein Kind aus persönlichen Gründen (z. B. Krankheit) nicht teilnehmen, wird eine Nachholmöglichkeit angeboten, sofern dies aus pädagogischer Sicht erforderlich und organisatorisch möglich ist. Die Entscheidung über Art und Umfang der Nachholung obliegt der Kursleitung. Ein Anspruch auf bestimmte Nachholtermine, Einzelunterricht oder Rückerstattung der Kursgebühr besteht nicht. Die im Kurs vorgesehene Gesamtanzahl an Unterrichtseinheiten bleibt maßgeblich. Eine Verkürzung einzelner Unterrichtseinheiten gemäß §2.4 berührt den Vergütungsanspruch nicht.
- 7.10 Persönliche Verhinderungsgründe des Kindes, insbesondere Krankheit, Urlaub oder schulische Verpflichtungen, berühren die vertragliche Zahlungspflicht nicht.

8 Allgemeine Teilnahmebedingungen

- 8.1 Ein Anspruch auf Erfolgsgarantie besteht grundsätzlich nicht, die Teilnahme an bzw. der Besuch der Veranstaltung erfolgt auf eigenes Risiko.
- 8.2 Kinder einer Gruppe können unterschiedlichen Altersgruppen angehören, da die Anbieterin Lernen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen bietet. Sollte der Kursleiter feststellen, dass ein Kind nicht der Stufe der Gruppe entspricht, beispielsweise weil der Anspruch zu hoch ist, steht ihm das Recht zu, das Kind einer anderen Gruppe zuzuweisen.
- 8.3 Begleitpersonen, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen, sind nur nach vorheriger Zustimmung der Anbieterin gestattet.
- 8.4 Die Anbieterin und deren Erfüllungsgehilfen (Coach/Trainer/Seminarleiter/Betreuer) sind gegenüber dem Kunden / den Teilnehmern für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.
- 8.5 Der Kunde / Teilnehmer verhält sich vertragswidrig, wenn er ungeachtet einer Abmahnung die Durchführung der Veranstaltung nachhaltig stört, oder wenn er sich in erheblichem Maße entgegen der guten Sitten verhält, so dass ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung nicht gewährleistet werden kann. In diesem Fall behält sich die Anbieterin vor, den Kunden /

- Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Es besteht ggf. kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr oder sonstiger Kosten.
- 8.6 Der Kunde / die Teilnehmer verpflichten sich, nicht unter Einfluss von Alkohol oder sonstigen Betäubungsmitteln zu stehen, die die Reaktionsfähigkeit und das Körperbefinden beeinträchtigen können. Bei Verstößen hiergegen ist die Anbieterin berechtigt, den Auftraggeber / Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Es besteht ggf. kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr oder sonstiger Kosten.
- 8.7 Vor Veranstaltungsbeginn muss die Anbieterin über gesundheitliche Probleme und etwaige Erkrankungen informiert werden, damit der entsprechende Teilnehmer bestmöglich vor Schaden bewahrt werden kann.
- 8.8 Bei erkennbaren gesundheitlichen Problemen ist die Anbieterin berechtigt, den betreffenden Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Die Anbieterin behält sich vor, die Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Kunden unbenommen.

9 Haftungsausschluss

- 9.1 Kunde, Teilnehmer und Begleitpersonen verzichten gegenüber der Anbieterin und deren Erfüllungsgehilfen (Coach/Trainer/Seminarleiter/Betreuer) auf die Geltendmachung von Ansprüchen aus Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung stehen.
- 9.2 Im Fall von Beschädigung oder Zerstörung von mitgeführten fremden Sachen erklären sich Kunde, Teilnehmer und Begleitpersonen einverstanden, den Schaden dritten Personen zu ersetzen und die Anbieterin sowie deren Erfüllungsgehilfen (Coach/Trainer/Seminarleiter/Betreuer) freizustellen.
- 9.3 Außerhalb der Haftung für Sach- und Rechtsmängel haftet die Anbieterin unbeschränkt, sofern die haftungsbegründenden Pflichtverletzungen vorsätzlich oder grob fahrlässig begangen worden sind. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die Anbieterin nur bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten sowie Kardinalspflichten und beschränkt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der vorstehenden Pflichten haftet die Anbieterin nicht.
- 9.4 Die Haftungsbeschränkungen der vorstehenden Absätze gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- 9.5 Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht 100 %ig fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Die Anbieterin haftet daher nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Online-Angebots.
- 9.6 Ist die Haftung der Anbieterin ausgeschlossen oder beschränkt, so gilt dies ebenfalls für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

10 Obliegenheiten des Kunden im Rahmen angebotener Dienstleistungen / Produkte

- 10.1 Der Kunde verpflichtet sich weiterhin, die Angaben zu seiner Person möglichst genau mitzuteilen.
- 10.2 Der Kunde ist für die Bereitstellung eines Internet-Zuganges (Hardware, Anschlüsse usw.) und der sonstigen zur Nutzung der Anbieterin erforderlichen technischen Einrichtungen und Software (Webbrowser, PDF-Reader usw.) selbst und auf eigene Kosten verantwortlich.
- 10.3 Für den nachhaltigen Lernerfolg ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht erforderlich. Fehltag können im Einzelfall nach Maßgabe von §7.9 nachgeholt werden.
- 10.4 Der Kunde ist verpflichtet, die Kursleitung spätestens **3 Stunden vor Kursbeginn** über das Fernbleiben eines Kindes **zu informieren**.

- 10.5 Hausaufgaben sind regelmäßig zu erledigen. Diese werden nach und nach freigeschaltet, um zu verhindern, dass ein Kind alle Aufgaben auf einmal erledigt, da eine regelmäßige Erledigung förderlicher für den Lernerfolg ist.

11 Vertragsdauer und Kündigung

- 11.1 Die Vertragsdauer ist im individuellen Vertrag geregelt.
- 11.2 Bei monatlich kündbaren Kursen haben beide Parteien die Möglichkeit, den Kurs mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende zu kündigen, d. h. bspw. bei einer gewünschten Vertragsbeendigung zum 01.05. eines Jahres muss die Kündigungserklärung spätestens bis zum 31.03. des Jahres dem anderen Teil zugehen.
- 11.3 Entscheidet sich der Kunde zur Buchung des gesamten Kurses (alle Unterrichtseinheiten des Kurses), ist die vorzeitige Kündigung ausgeschlossen.
- 11.4 Eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grunde ist möglich. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise vor, wenn
- der Kunde mit zwei fälligen, aufeinander folgenden Zahlungen im Verzug ist und nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht leistet
 - der Kunde nach Abschluss des Vertrages in Vermögensverfall gerät (Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz), es sei denn, es wurde bereits ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt
- 11.5 Jede Kündigung bedarf zur Wirksamkeit der Schriftform.
- 11.6 Bei einer Kündigung durch den Kunden werden Materialgebühren nicht erstattet.

12 Urheber- und Nutzungsrechte

- 12.1 Gebuchte Unterrichtseinheiten sind kundengebunden und nicht übertragbar. Eine Ausnahme gilt nur der ausdrücklichen Zustimmung der Anbieterin.
- 12.2 Alle durch die Anbieterin erbrachten Leistungen, insbesondere Unterrichtsmaterialien und ähnliches unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Die Parteien vereinbaren, dass alle Leistungen dem Schutz der Bestimmungen des Urheberrechts unterliegen, auch wenn die erforderlichen Schutzvoraussetzungen, wie z.B. die notwendige Schöpfungshöhe, im Einzelfall nicht gegeben sein sollten. Insbesondere wird in einem solchen Fall die Anwendbarkeit der §§ 31 ff. und §§ 97 ff UrhG vereinbart.
- 12.3 Die Werke der Anbieterin (insbesondere die Onlinekurse / Live-Trainings sowie die E-Books und sonstige digitale Inhalte) dürfen nur für die vereinbarte Nutzungsart und den vereinbarten Zweck im vereinbarten Umfang verwendet werden. Das Recht, die Arbeiten in dem bestimmungsgemäßen Rahmen zu verwenden, erwirbt der Kunde mit der Zahlung des Honorars. Wiederholungsnutzungen (Nachauflage) oder Mehrfachnutzungen (z.B. für ein anderes Produkt) sind honorarpflichtig; sie bedürfen der ausdrücklichen Einwilligung der Anbieterin. Die Übertragung eingeräumter Nutzungsrechte an Dritte bedarf ebenfalls der ausdrücklichen Einwilligung. Über den Umfang der Nutzung steht der Anbieterin ein Auskunftsanspruch zu. Nutzungsrechte an Arbeiten, die bei Beendigung des Vertrages noch nicht bezahlt sind, verbleiben vorbehaltlich anderweitig getroffener Abmachungen bei der Anbieterin.
- 12.4 Insbesondere wird dem Kunden, sofern dies nicht ausdrücklich zwischen den Parteien vereinbart worden ist, kein Quellcode überlassen. Ist die Überlassung des Quellcodes vereinbart, wird dem Kunden nur ein einfaches Nutzungsrecht an diesem eingeräumt.

13 Vertraulichkeit und Datenschutz

- 13.1 Dem Kunden ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Auftrags erforderlichen persönlichen Daten von der Anbieterin auf Datenträgern gespeichert werden. Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten

ausdrücklich zu. Die gespeicherten persönlichen Daten werden von der Anbieterin selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG). Weitere Informationen kann der Kunde der Datenschutzerklärung der Anbieterin entnehmen.

- 13.2 Dem Kunden ist ferner bekannt, dass die Anbieterin Übungsstunden, sonstige Termine in Bild und/oder Ton mitschneiden kann. Eine mögliche Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Kunden. Der Kunde kann diese Zustimmung im Kundenbereich der Webseite www.memory-star-kids.com erteilen. Das Bild und/oder Ton-Material wird für ihre digitalen Auftritte wie Websites, Soziale Medien-Portale, Printprodukte verwendet.
- 13.3 Dem Kunden steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Anbieterin ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten des Kunden verpflichtet. Bei laufenden Bestellvorgängen erfolgt die Löschung nach Abschluss des Bestellvorgangs. Entsprechendes gilt im Rahmen einer zu erbringenden Dienstleistung.
- 13.4 Die Anbieterin verpflichtet sich darüber hinaus, während der Dauer und auch nach Beendigung von Einzel- oder Gruppenunterrichtseinheiten bekannt gewordenen vertraulichen Umstände des Kunden Stillschweigen zu wahren, soweit und solange keine gesetzliche Offenbarungspflicht besteht. Ebenso verpflichtet sich der Kunde, über alle vertraulichen Umstände weiterer Teilnehmer einer Gruppenveranstaltung unter den gleichen Voraussetzungen Stillschweigen zu wahren.

14 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Streitbeilegung

- 14.1 Die Geschäftsbeziehungen zwischen der Anbieterin und den Kunden unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Die Geltung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.
- 14.2 Gerichtsstand ist der Sitz der Anbieterin, soweit der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klagerhebung nicht bekannt sind.
- 14.3 Verbraucher haben die Möglichkeit, eine alternative Streitbeilegung zu nutzen. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> findet. Dort finden sich Informationen über die Online-Streitbeilegung und sie dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Streitbeilegung von Streitigkeiten, die aus Online-Kaufverträgen oder Online-Dienstleistungsverträgen resultieren.
- 14.4 Darüber hinaus ist die Anbieterin nicht bereit, an einem außergerichtlichen Schlichtungsverfahren teilzunehmen.

15 Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung

- 15.1 Ist der Kunde eine natürliche Person, die einen Vertrag mit der Anbieterin abschließt zu einem Zweck, der überwiegend weder seiner gewerblichen noch selbständigen Tätigkeit zugerechnet werden kann (Verbraucher), steht ihm ein Widerrufsrecht zu.
- 15.2 Das Widerrufsrecht ist jedoch ausgeschlossen bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (vgl. § 312g Abs. 2 Ziff. 9 BGB).
- 15.3 Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von digitalen Inhalten, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Kunden maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn die Anbieterin mit der

Ausführung des Vertrages erst begonnen haben, nachdem der Kunde dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt haben, dass er sein Widerrufsrecht mit Beginn der Vertragserfüllung seitens der Anbieterin verliert. Die Anbieterin weist darauf hin, dass sie den Vertragsschluss von der vorgenannten Zustimmung und Bestätigung abhängig machen kann.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses (bei Dienstleistung) bzw. an die Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat (bei Kauf).

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Memory Star Kids, Inhaberin: Frau Irina Safranov, Friggastaße 24, 14513 Teltow, E-Mail: info@memory-star-kids.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An Memory Star Kids, Inhaberin: Frau Irina Safranov, Friggastaße 24, 14513 Teltow, E-Mail: info@memory-star-kids.com:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

–

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

–

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

–

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

